

---

## SBG-Tagung und Jahresversammlung 2008

SCHWEIZERISCHE BOTANISCHE GESELLSCHAFT  
&  
BASLER BOTANISCHE GESELLSCHAFT

### «Darwin als Botaniker»

Samstag, 20. September 2008, 13.00–17.15 Uhr  
Botanisches Institut, Schönbeinstrasse 6, 4056 Basel (Hörsaal)

1859 veröffentlichte Darwin «Die Entstehung der Arten». Anschliessend entstanden zwischen 1862 und 1880 acht botanische Werke. Darwins Interesse galt insbesondere der Sexualität und Variabilität der Pflanzen, den Anpassungen ihrer Blüten für Fremdbestäubung, der Reizbarkeit und dem Bewegungsvermögen von Pflanzen. Die botanischen Arbeiten haben wesentlich zur Vertiefung und Verteidigung seiner Evolutionstheorie und ihrer experimentellen Bestätigung beigetragen. Darwin war ein bedeutender Botaniker.

13.00 Begrüssung und Einführung durch Prof. Dr. Jürg Stöcklin (Präsident SBG & BBG)

13.10 Charles Darwin und die Botanik  
Prof. Dr. Jürke Grau, Organismische Biologie-Botanik, Universität München

13.40 Die Geburt der Evolutionstheorie von Linné bis Darwin  
Dr. Hermann Schlüter, Fachgebietsleiter Philosophie, Religion und Naturwissenschaften,  
Münchener Volkshochschule

14.10 Kurze Pause

14.25 Darwin and the first ecological experiment  
Prof. Dr. Andy Hector, Institut für Umweltwissenschaften, Universität Zürich

14.50 Darwin, généticien avant la génétique  
Dr. Luc Gigord, Département d'Écologie et Évolution, Université de Lausanne

15.15 Darwin, Carl Nägeli und das Rätsel der neutralen Merkmale  
Prof. Dr. Thomas Junker, Universität Tübingen

15.45 Pause mit Kaffee, Kuchen und Obst

16.15 Darwin und die Hybridisierung bei Pflanzen  
Prof. Dr. Volker Wissemann, Institut für Allgemeine Botanik und Pflanzenphysiologie,  
Justus-Liebig-Universität Giessen

16.45 Darwin und das Bewegungsvermögen der Pflanzen  
Prof. Dr. Ekkehard Höxtermann, Institut für Biologie, Freie Universität Berlin

17.15 Schluss des Symposiums

*Für Mitglieder der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft:*

10.45–12.00 Ordentliche Jahresversammlung der SBG

Die Teilnahme am Symposium ist kostenlos. **Anmeldeformular**, **Wegbeschrieb** und **Zugverbindungen** finden Sie auf der letzten Seite. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung.